

Wissenswertes rund um die Elektromobilität

Beim Stichwort Elektromobilität denken viele zuerst nur an Autos mit Batterie und Ladesäulen zum „Stromtanken“. Dabei betrifft das Thema auch gesellschaftliche Fragestellungen wie die zukünftige individuelle Mobilität, das Leben in urbanen Räumen oder die nachhaltige Energieversorgung. Zusätzlich zur Ausstellung rund um Fragen der Elektromobilität präsentiert sich der Bayerische Forschungsverbund für Elektromobilität (FORELMO) und die Firma E-T-A ist mit einem Elektro-Fahrzeug zu Gast.



Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Erweiterungsbau A

UNI, LEHRSTUHL ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE (LEB)

Reise in die Welt der Chips und Transistoren – Besichtigung des LEB-Reinraumlabs

Sie besitzen Milliarden davon, haben aber wahrscheinlich noch nie einen zu Gesicht bekommen – winzige Transistoren in integrierten Schaltungen. Die komplexe Technologie, die hinter Mikrochips in Mobiltelefonen, Computern und Digitalkameras steckt, bleibt dem Benutzer in der Regel verborgen. Aufgrund der geringen Größe führen bereits kleinste Staubpartikel in der Produktionsumgebung zum Ausfall ganzer Schaltkreise. In einer Führung bekommen Sie einen Einblick in die Welt der Mikroelektronik.



Führung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. 20 Besucher, Treffpunkt: Einlass

Das TechFak EcoCar – Studenten bauen ein Elektroauto

Im Projekt „TechFak EcoCar“ konzipieren Studierende der Technischen Fakultät ein komplettes Elektrofahrzeug. Die praktische Umsetzung erfolgt auf Basis eines handelsüblichen Pkw, mit dem auch Mess- und Versuchsfahrten durchgeführt werden. Die Messergebnisse können dann mit den Vorhersagen aus den Simulationsmodellen verglichen werden. Informieren Sie sich, wie die Studenten eigene Ideen verwirklichen und gemeinsam die Theorie in die Praxis umsetzen.



Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Erweiterungsbau A

E-T-A ELEKTRONISCHE APPARATE, ALTDORF ZU GAST

Schalten und Schützen – höhere Spannungen in Gleichstromnetzen schalten, Lichtbögen erkennen

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach, das Bordnetz im Elektroauto und der energieeffiziente Supermarkt haben alle eines gemeinsam: Es ist Gleichstrom im Spiel. Im Unterschied zu Wechselstrom lassen sich die generatorischen Gleichstromnetze von Solaranlagen nicht so einfach abschalten und beim Schalten von Lasten entstehen Lichtbögen. Wie man diese vermeidet, Fehler in lokalen Gleichstromnetzen rechtzeitig erkennt und vieles mehr erfahren Sie in zwei Experimentalvorträgen.



Experimente, Vorträge, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., Waerber-Saal (1. OG)